STEPHANUSBRIEF



Zusammenarbeit mit der Kreuzkirche

Neue Gesichter in der Stephanusgemeinde

Wieder mehr Familien-Espresso-Gottesdienste

Unsere Kita wird 60

„Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21, 5)
Die Jahreslosung

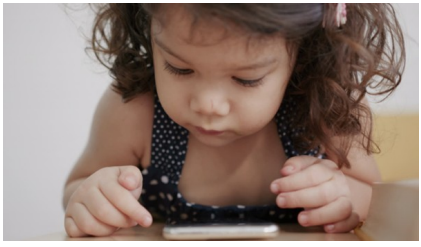
„Ist denn alles Neue besser?“
Liebe Leserinnen und Leser,

Seit einem halben Jahr begleitet uns nun die Jahreslosung:
„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“
Die Leserinnen und Leser der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefs erinnern sich vielleicht, wie hoffnungsvoll meine Kollegin, Pastorin Dr. Wegener, diesen Vers ausgelegt hat.



Und tatsächlich: Wer auf die Natur blickt und ihre Kraft erlebt, immer wieder neues Grün, neues Wachstum und neues Leben hervorzubringen, kann nur staunen und sagen:
„Wunderbar, Gott – du machst es immer wieder neu, und es ist gut so!“
Wer in diesem Jahr ein Kind in der Familie willkommen heißen durfte, wird ähnlich begeistert ausrufen: **„Was für ein Wunder – neues Leben!“**

Kritisch bleiben
Auch wir Menschen schaffen Neues: neue Handys, neue künstliche Intelligenz, neue Regierungsprogramme – und leider auch neue Kriege.
Ich glaube, bei all diesen menschlichen „Neu-Schöpfungen“ müssen wir kritisch bleiben.



In der Medizin, besonders in der Krebsforschung, gibt es viele hoffnungsvolle Entwicklungen – **Gott sei Dank!**
Doch bei der Computertechnik, den praktischen Erfindungen wie Smartphones und künstlicher Intelligenz, wird mir manchmal mulmig - Obwohl ich lange Zeit so begeistert davon war. Mittlerweile wissen wir, wie problematisch die Handynutzung bei Kindern und Jugendlichen werden kann – mit echtem Suchtpotenzial. Seit Smartphones selbstverständlich ins Kinderzimmer

gehören, nehmen Angststörungen und Depressionen bei jungen Menschen deutlich zu.

Manchmal muss sich etwas ändern, damit es bleiben kann

Wenn wir jetzt auch in der Kirche Vieles umgestalten, sollten wir das nicht vorschnell mit „Siehe, ich mache alles neu“ bejubeln.
Wir müssen Veränderungen kritisch begleiten – wohl wissend, dass manches durchaus notwendig ist.
Doch das Neue ist nicht automatisch besser. Oft soll es einfach helfen, mit den vorhandenen Mitteln auszukommen.
Entscheidend ist, dass das Neue dazu beiträgt, **Gottes hoffnungsvolle Verheißung weiterhin in Göttingen hörbar zu machen.**
Zum Glück: Gott lässt uns beim Neumachen nicht allein.
Ich hoffe darauf, dass Gott sich auch in menschliche Entscheidungen einmischt – dass er manchmal das Schlimmste verhindert und uns unsere Fehler vergibt.
Vielleicht kann so sogar aus unseren Fehlern etwas Gutes, Neues entstehen.

In diesem Heft kündige ich wieder einige Neuerungen im Gemeindeleben an – etwa die **Zusammenlegung der Gemeindebriefe der Kreuzkirchengemeinde und der Stephanusgemeinde.**



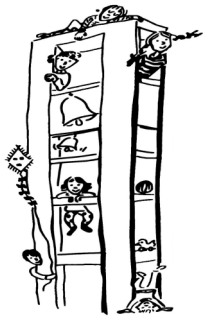
Begleiten Sie diese Veränderungen gerne nüchtern und kritisch..
Sie dienen nicht unbedingt der Verbesserung des Gemeindebriefs, sondern helfen uns, mit weniger Menschen und weniger Geld weiterhin einen Gemeindebrief zu gestalten.
Es ist ein bisschen so, als würde man mit dem Nachbarn den Rasenmäher teilen: Er wird dadurch nicht besser – aber es ist günstiger, und manchmal entsteht dabei sogar ein freundlicher Kontakt. Und das ist dann auch gut.



Für Gottes Handeln jedenfalls gilt: Er schafft Neues – und das ist wunderbar.
Für menschliches Handeln gilt: Manchmal muss man etwas ändern, damit es bleiben kann. Ob es dann aber auch besser wird, das wissen wir erst hinterher.
Amen.

Stephanus

ev.-luth. Kindertagestätte



60 Jahre Kita Stephanus – Ein Grund zum Feiern

Seit nunmehr 60 Jahren ist unsere Kita ein Ort des Lebens, Lernens und Lachens. Dieses besondere Jubiläum erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und Freude. Viele Generationen von Kindern haben hier gespielt, Freundschaften geschlossen, die Welt entdeckt und wichtige Schritte auf ihrem Lebensweg



gemacht. Einige dieser Kinder sind heute selbst Eltern in unserer Kita.
Was einst mit 2 Kindergartengruppen begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer lebendigen Gemeinschaft mit 2 Kindergarten- und einer Krippengruppe mit insgesamt 57 Plätzen entwickelt. Unsere Kita steht für Geborgenheit, Vertrauen und gemeinsames Wachsen. Dabei waren und sind die Menschen,

die unsere Einrichtung prägen, das Herzstück unserer Arbeit: engagierte Mitarbeitende, unterstützende Eltern, neugierige Kinder und eine starke Gemeinde.

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich nicht nur die Rahmenbedingungen verändert, sondern auch die pädagogischen Schwerpunkte weiterentwickelt. Besonders wichtig sind uns heute Inklusion und Vielfalt, Partizipation, alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung und christliche Wertevermittlung. Bei uns trifft eine Vielzahl an Nationalitäten und Sprachen, unterschiedliche Lebensmodelle und vielfältige Geschlechter aufeinander. Diese Vielfalt erleben wir als große Bereicherung. Im Kontakt mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, beim Sprechen über unterschiedliche Geschichten, Traditionen und Bräuche lernen die Kinder, unterschiedliche Perspektiven zu schätzen. Aktuell gibt es in unserer Kita 14 verschiedene Familiensprachen. Spannende Dialoge über die unterschiedlichen Sprachen entstehen im Alltag, zum Beispiel wenn sich Kinder Worte in ihre Familiensprachen übersetzen oder wenn sich die Kinder Bücher, die uns Eltern in ihrer Familiensprache auf unseren Vorlesestift vorgelesen haben, anhören. Jedes Kind bringt eigene Stärken, Bedürfnisse, Ressourcen und Interessen mit und wird auf seinem individuellen Bildungsweg begleitet. Der Alltag ist so organisiert, dass jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten mitwirken kann; ist das einmal nicht möglich, setzen sich die pädagogischen



Fachkräfte aktiv dafür ein, dass Kinder teilhaben können. Kinder entscheiden bei uns bei allen Dingen, die sie betreffen, ihrem Alter entsprechend mit. Zum Beispiel entscheiden die Kinder, wann, was, mit wem und wieviel sie essen möchten.
Die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung arbeiten nach einem geöffneten, situativen Konzept, welches den Niedersächsischen Orientierungsplan mit seinen unterschiedlichen Bildungsbereichen und die Grundsätze für die Arbeit in evangelischen Kindertagesstätten der Landeskirche Hannovers („Das Kind im Mittelpunkt“), als Grundlage hat. In zwei Gruppenräumen mit ver-



schiedenen Funktionsbereichen, einem kleinen Funktionsraum, der nach den Bedürfnissen der Kinder regelmäßig verändert wird und einem Außengelände, können sich die Kindergartenkinder frei bewegen, spielen und lernen. Die Krippe hat einen großen Gruppenraum, eine Garderobe, die auch zum Spielen genutzt wird, sowie einen Schlafraum und einen großen Garten. Außerdem gehört zu unserer Kindertagesstätte ein Bewegungsraum, der von Krippe und Kindergarten, oft auch gemeinsam, genutzt wird.
In diesem Jahr haben wir außerdem das Gütesiegel BETA – Siegel für die Qualität in evangelischen Kindertagesstätten – erhalten. Hierfür war an zwei Tagen eine externe Prüferin bei uns in der Kita. Sie hat sich unsere pädagogische Arbeit und unser Konzept angeschaut und ist mit Mitarbeiter:-innen, Träger, Kirchenvorstand und Leitung ins Gespräch gekommen.

Mitte Juni haben wir unser Jubiläum und das Gütesiegel mit einem großen Sommerfest gefeiert, an welchem wir auch unsere zukünftigen Schulanfänger:innen zum 60. Mal verabschiedet haben. Gestartet wurde mit einem Gottesdienst. Pastor Matthias Opitz und Leiterin Tina Komitsch begrüßten die Gäste und richteten ein paar Grußworte an sie. Die zukünftigen Schulkinder verabschiedeten sich mit einer kleinen Aufführung. Auf einem bunten Jahrmarkt im Gemeindesaal, sowie im Krippen- und im Kirchgarten, gab es im Anschluss eine bunte Auswahl an Aktionen, Getränken und Essen.
Wir danken allen, die unsere Kita in den vergangenen 60 Jahren begleitet und unterstützt haben und blicken mit Zuversicht und Freude in die Zukunft.

Bodengutachten ist fertig: Kirchenschiff und Dach bis auf Weiteres stabil!

Endlich liegt dem Kirchenvorstand das Ergebnis der umfangreichen Untersuchung an der Stahlbetonkonstruktion mit einer abschließenden Zustandsbeurteilung vor.
Wie bereits schon in der letzten Gemeindeversammlung angedeutet fällt das Ergebnis positiv aus: „Die Untersuchung 35 Jahre nach der erfolgten Betoninstandsetzung ergab eine sehr geringe Carbonatisierung in der Spritzbetonschicht. Zusammen mit dem Oberflächenschutzsystem schützt der Spritzbeton den Altbeton wirksam vor weiterem Carbonatisierungsfortschritt. Es besteht kein Grund zu der Annahme, dass sich dies in Kürze wesentlich ändern wird. Das Oberflächenschutzsystem ist noch wirksam, (…).
Nach aktuellem Stand wird die planmäßige Restnutzungsdauer von 50 Jahren nach der Instandsetzung 1990 nicht nur erfüllt, sondern übertroffen.“
(ZMK, 2026 S. 49).
In Verbindung mit der positiven Untersuchung des Dachtragwerkes durch das Ingenieurbüro HAZ in 2025 haben wir als Gemeinde nun die Gewissheit entgegen den Behauptungen einer „rostenden Betonkirche“, ein aus heutiger Sicht solides Kirchenschiff weiter nutzen zu können.
Wir werden als Kirchenvorstand weiter daran arbeiten, den Prüfkirchenstatus abgeben zu können, um mit Hilfe von Zuschüssen des Kirchenkreises den Unterhalt weiter finanzieren zu können. Als Gemeinde sind wir daran interessiert unsere Gebäude zu unterhalten und den Mitteln entsprechend zu sanieren. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei, die Bedarfe zu kennen und die Fixkosten, insbesondere Energiekosten zu reduzieren.
Wer Interesse daran hat mitzuarbeiten, kann sich gerne per E-mail an das Sekretariat wenden.

Zusammenarbeit mit der Kreuzkirche

Der Stellenplan in der Landeskirche wird weiter umgesetzt. Die meisten Leserinnen und Leser wissen es bereits: Die Kirchen werden kleiner. Die Kirchensteuereinnahmen sinken, und auch der Nachwuchs bleibt aus. Nur wenige junge Menschen entscheiden sich heute für ein Theologiestudium. Deshalb muss auch die Kirche vor Ort Geld und Personal einsparen.



Der größte Kostenfaktor sind die Pastorinnen und Pastoren. Daher können und sollen schon lange nicht mehr alle Pfarrstellen erhalten bleiben.

In unserer Region **„Gleichen–Göttingen–Süd“** musste bereits die St.-Martins-Gemeinde eine Viertelstelle einsparen. Wenn im kommenden Jahr **Detlef Lönneker** in den Ruhestand geht, wird auf Dauer auch in Kreuz eine Viertel-Pfarrstelle wegfallen. Ab dem Frühjahr 2028 steht für die Stephanusgemeinde nur noch eine **Dreiviertel-Pfarrstelle** zur Verfügung.

Damit wir Pastorinnen und Pastoren weiterhin für Sie da sein können – in der Seelsorge, im Gottesdienst und in der Begleitung der Konfirmandinnen, Konfirmanden und Konfikids –, wollen die Stephanusgemeinde und die Kreuzkirchengemeinde eine vertiefte Zusammenarbeit beginnen.



Wir Pfarrkolleginnen und -kollegen möchten als Team enger zusammenarbeiten und auch über die jeweilige Gemeinde hinaus füreinander und für die Nachbargemeinde da sein. So können wir unsere unterschiedlichen Gaben gezielter einsetzen und das gemeinsame Programm für beide Gemeinden am Ende abwechslungsreicher gestalten.

Die Kirchenvorstände beider Gemeinden haben sich dazu auf folgende Maßnahmen verständigt:

Gemeinsame Gottesdienstplanung

Stephanus und Kreuz erstellen künftig gemeinsam einen Gottesdienstplan.

Durch die gemeinsame Planung und Veröffentlichung wird das Gottesdienstprogramm für beide Gemeinden vielfältiger: Die Stephanusgemeinde wird jeweils auch zu den besonderen Gottesdienstangeboten in Kreuz eingeladen – und umgekehrt. Schon jetzt ist beispielsweise der **Taizé-**



Gottesdienst in der Kreuzkirche sehr beliebt, auch bei Menschen aus der Stephanusgemeinde. Ebenso kommen Viele aus der Kreuzkirche gerne zu den **Familien-Espresso-Gottesdiensten** in Stephanus.

Änderung der Gottesdienstzeiten
In Stephanus beginnt der Gottesdienst künftig in der Regel um **9:30 Uhr**, in der Kreuzkirche um **11:00 Uhr**. So kann eine Pfarrperson nacheinander in beiden Gemeinden den Gottesdienst gestalten.



Gemeinsame Gottesdienste
Hin und wieder wird es besondere gemeinsame Gottesdienste für Stephanus und Kreuz geben, die in einer der beiden Kirchen gefeiert werden.

Sommerkirche gemeinsam mit Kreuz
Die Sommerpredigtreihe in Stephanus wird es leider nicht mehr geben. Gerade in den Sommerferien sind viele Pfarrkolleginnen und -kollegen im Urlaub, und die Pastorinnen und Pastoren im Ruhestand übernehmen Vertretungen. Daher war es in den letzten Jahren zunehmend schwierig, die Sommerpredigtreihe zu besetzen.
In diesem Jahr feiern wir stattdessen gemeinsam mit der Kreuzkirche die Sommergottesdienste – **abwechselnd:** in Stephanus um **10:00 Uhr morgens**, in Kreuz um **19:00 Uhr abends**.

Gemeinsamer Konfirmandinnenunterricht
Die Vorkonfirmandinnen – die sogenannten „Konfikids“ – unterrichten wir bereits seit zwei Jahren gemeinsam, mal in Stephanus, mal in der Kreuzkirche. Dieses bewährte Modell führen wir künftig auch für die Haupt-konfirmand:innen beider Gemeinden fort.

Gemeinsamer Gemeindebrief:
Damit alle weiterhin gut informiert sind, wird es künftig einen **gemeinsamen Gemeindebrief** für Stephanus und die Kreuzkirchengemeinde geben. So wissen alle aus beiden Gemeinden über Veranstaltungen, Gottesdienste und andere Aktivitäten Bescheid.

Neue Mitarbeiter im Team der Stephanusgemeinde

Leider musste aus unterschiedlichen Gründen erneut ein Personalwechsel vorgenommen werden. Darum war die Küsterstelle in Stephanus seit Mitte Februar faktisch unbesetzt. Wir haben nun die Stelle in zwei Minijobs aufgeteilt: So gibt es nun eine **Küsterstelle zur Begleitung der Gottesdienste** mit 6,25 h in der Woche und eine Hausmeisterstelle, ebenfalls mit 6,25 h in der Woche. Durch die Stellenkürzungen sind nun diese beiden Stellen für etliche Jahre gesichert. Um die Pflege der Grünanlagen muss sich aber die Kirchengemeinde in Zukunft ehrenamtlich kümmern. Wir werden Sie deshalb zweimal im Jahr zu Arbeitseinsätzen im Garten einladen. Die letzten beiden Arbeitseinsätze haben allen Beteiligten viel Freude gemacht und jetzt sehen das Gelände und auch die Räume wieder gut aus.



"Ich bin Leonhard" so stellt sich der neue Küster **Revocatus Leonhard** bescheiden vor. Dabei ist er eigentlich Pastor der ev.-luth. Kirche in Tansania. Er hat in Deutschland interkulturelle Theologie studiert, wohnt in unserer Gemeinde und wird nun seine Doktorarbeit in Göttingen schreiben. Wie gut, denn damit hat er auch Zeit, uns beim Küsterdienst zu helfen. Revocadus Leonhard arbeitet als geringfügig Beschäftigter (Minijob) in unserer Gemeinde und wird im Wesentlichen die Gottesdienste vorbereiten und begleiten. Übrigens: In Tansania müssen alle Pastor:innen erst einmal als Küster:in arbeiten, bevor sie in den Pfarrdienst übernommen werden. Keine schlechte Idee!



Um Haus und Hof kümmert sich in Zukunft ein Mann mit dem schönen Namen, **Eugen Wunder**. Eugen Wunder stammt aus der Ukraine und hat dort im großen Atomkraftwerk Saporoschje als Allrounder gearbeitet. Er kann sowohl Maurern als auch Klempnern – also wie geschaffen für unser Gemeindezentrum. Auch er wird in geringfügiger Beschäftigung in unserer Gemeinde arbeiten. Eugen Wunder lebt mit seiner Frau hier in Göttingen und hat bereits die Platten im Eingang zu unserem Gemeindezentrum wieder befestigt.

Die Familien-Espresso-Gottesdienste kommen wieder

Viele Familien haben es bedauert, dass die Familien-Espresso-Gottesdienste im vergangenen Jahr so selten stattgefunden haben. Nun aber findet sich nach und nach wieder ein neues Team zusammen und wir alle wollen, dass es weiter geht. Nun starten wir im September wieder mit einem Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfikids und Konfirmand:Innen. Die Familiengottesdienste werden aber oft an einem Samstag stattfinden: Hier die Termine für dieses Jahr:

- **Sonntag, 06. September, 12:15 Uhr:** Familien-Espresso-Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und den neuen Konfikids in der Stephanuskirche.

- **Samstag, 11. November, 12:15 Uhr:** Familien-Espresso-Gottesdienst "Mut finden"

Sonntag, 29. November, 12:15 Uhr: Familien-Espresso-Gottesdienst "Licht und Wasser" zum Ersten Advent und anschließend **Einladung zur Suppe im Gemeindesaal.**

Wer hat ab und zu Zeit?

Eine Gemeinde lebt gerade vom Mitmachen. Und es gibt sehr unterschiedliche Aktionen und Aufgaben, die im Laufe des Jahres anfallen und manchmal auch erledigt werden wollen.
Und es ist immer wieder auch bereichernd, mit anderen zusammen an einer oder mehreren Stellen etwas zu schaffen. Es ist oft sehr fröhlich, man lernt neue- und fast immer sehr nette Menschen kennen, lernt auch mal was ganz Neues und manchmal endet es mit einem fröhlichen Grillen.
Falls Sie Lust haben, sich ab und zu oder nur einmal zu engagieren, freuen wir uns sehr.
Zum Beispiel Mithilfe bei den **Konfikids**, ab und zu mal den Blumenschmuck in der Kirche gestalten, gemeinsame **Gartenaktionen** auf dem Stephanusgelände, Mithilfe bei **Gemeindeessen**, Mitsingen im **Stephanuschor** ...
Sprechen Sie uns gerne an!
Ilsabe Bendig



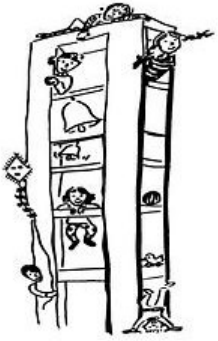
Einladung zu den Konfikids 27

Der gemeinsame Konfikids-Kurs für Stephanus und Kreuz startet nach den Sommerferien!
Für Kinder ab 9 Jahren und alle Kinder der 4. Klasse.
Alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen oder im Sommer nächsten Jahres 10 Jahre alt werden, sind herzlich eingeladen!
In Stephanus beginnt der neue Konfikids-Kurs: Etwa einmal im Monat treffen wir uns in der Kirche und lernen spielerisch den christlichen Glauben kennen – mit Spielen, Liedern, Bastelaktionen und spannenden Geschichten. So vergeht der Vormittag wie im Flug! Anschließend feiern wir gemeinsam mit den Eltern und der Gemeinde einen kurzen Gottesdienst.

Informationen für Eltern

Was sind Konfikids?

Die Konfikids-Kurse sind Teil unseres Konfirmandenunterrichts. Wer später konfirmiert werden möchte, beginnt mit etwa 9–10 Jahren im Konfikids-Kurs und nimmt später – im Alter von 13–14 Jahren – am Hauptkonfirmandenunterricht teil. Mit 14 Jahren steht dann die Konfirmation an.



Wie läuft der Konfikids-Kurs ab?

Der Kurs geht von September 2026 bis Juni 2027. Die Konfikids treffen sich einmal im Monat, meist an einem Samstagvormittag um 9:30 Uhr, und entdecken spielerisch den christlichen Glauben, seine Wurzeln, Geschichten und Traditionen.

Am Ende eines Sonntagvormittags steht in der Regel um 12:15 Uhr ein Familien-Espresso-Gottesdienst an (ca. 20–30 Minuten), zu dem auch die Familien und die Gemeinde herzlich eingeladen sind.

Wie geht es los?

Das erste Treffen findet am Samstag, 5. September, um 9:30 Uhr statt.

Am darauffolgenden Sonntag, 6. September, werden die neuen KonfiKids zusammen mit den Konfirmand:innen im ersten Familien-Espresso-Gottesdienst feierlich begrüßt.

Anmeldung

Scannen Sie den QR-Code und füllen Sie dort **online** das **Anmeldeformular** aus. (Datensicher – die Daten werden auf dem Server der Landeskirche gespeichert)

Samstag, 31. Oktober: Regionaler Reformationstag in Stephanus



Jedes Jahr zum Reformationstag kommen die Gemeinden aus der Region Gleichen - Göttingen - Süd zusammen um gemeinsam zum Reformationstag zu feiern. In diesem Jahr findet der Festgottesdienst zum Reformationstag um 18:00 Uhr in der Stephanusgemeinde statt. Da vor 500 Jahren die Bauernkriege in den deutschsprachigen Gegenden endgültig niedergeschlagen wurden, werden wir uns dieses mal kritisch mit diesem für die Lutheraner unrühmlichen Teil der Reformationsgeschichte befassen. "Überall Ruh? - vom Ende der Freiheit" So lautet der Titel des Gottesdienstes. Nach dem Gottesdienst wird es Gelegenheit zum Zusammenkommen im Gemeindesaal der Stephanusgemeinde geben.

Inklusiver Gottesdienst auf den Zieten und Nachbarschaftsfest

Was gibt dir Halt? Das ist das Motto des inklusiven Gottesdienstes, zu dem wir Sie herzlich einladen am
Sonntag, den 31.08.2026 um 11.00 Uhr auf dem Sportplatz des SC Hainberg auf den Zietenterrassen.
Gemeinsam wollen wir Hoffnungsorte entdecken und in herausfordernden Zeiten Mut machen.
In diesem Gottesdienst sind alle willkommen. Die Inklusion strebt ein friedliches und solidarisches Miteinander aller Menschen an – egal welcher Religion sie angehören, ob sie dunkler oder heller Hautfarbe sind, körperliche oder geistige Beeinträchtigungen haben, ihr vom Bürgerkrieg heimgesuchtes Heimatland verlassen mussten, um nun als Flüchtlinge unter uns zu leben. Um dieser Zielvorstellung näher zu kommen, wollen wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit Bewohnern und Bewohnerinnen des
Wohnheims der Göttinger Werkstätten und Gästen so gestalten, dass alle verstehen und mitfeiern können, dass Barrieren überwunden, Brücken gebaut und neue Wege der Gemeinsamkeit gefunden werden können. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das anschließende Nachbarschaftsfest.
Pastorin Dr. Inke Wegener, Pastor Simon Hartung (FEG) und Andreas Suedbeck-Bujara und Wolfgang Eckert (Wohnhaus Zietenterrassen)

Was gibt dir Halt?

Hoffnungsorte entdecken und Mut machen



Herzliche Einladung zum inklusiven Terrassengottesdienst auf dem Sportplatz des SC Hainberg am Sonntag, 30.08. um 11.00 Uhr,

inklusiv, ökumenisch, interreligiös,

Anschließend Nachbarschaftsfest auf dem Gelände des SC Hainberg

Gottesdienste
Sonntag, 28. Juni, 10:00 Uhr, Stephanuskirche: Gottesdienst mit P. Opitz
Sonntag, 05. Juli, 10:00 Uhr: Sommerkirche, Stephanuskirche, Pn. Dr. Wegener
Sonntag, 12. Juli, 19:00 Uhr: Sommerkirche, **Kreuzkirche**, P. Lönneker
Sonntag, 19. Juli, 10:00 Uhr, Stephanuskirche: Sommerkirche mit Abendmahl und Stiftungstisch, Prädikant Oldigs
Sonntag, 26. Juli, 19:00 Uhr: Sommerkirche, **Kreuzkirche**, P. Lönneker
Sonntag, 02. August, 10:00 Uhr: Sommerkirche, Stephanuskirche, P. Lönneker
Sonntag, 09. August, 19:00 Uhr: Sommerkirche, Kreuzkirche, Pn. Keske
Samstag, 15. August, 09:00 Uhr: Einschulungsgottesdienst, Stephanus, P. Opitz
Sonntag, 16. August, 11:00 Uhr: Gottesdienst, Kreuzkirche, P. Dr. Wegener
Sonntag, 23. August, 10:00 Uhr, Stephanuskirche: Gottesdienst zum 12. n. Trinitatis mit Abendmahl und Stiftungstisch, Prädikant Oldigs
Sonntag, 30. August, 11:00 Uhr: Regionalgottesdienst, **Zietenterassen**, P. Dr. Wegener
Samstag, 30. August, 18:00 Uhr: Taize-Gottesdienst, **Kreuzkirche**
Sonntag, 06. September, 12:15 Uhr, Stephanuskirche: Familien-Espresso-Gottesdienst mit Stiftungstisch, P. Opitz

Sonntag, 13. September, 09:30 Uhr, Stephanuskirche, Gottesdienst zum 15. n. Trinitatis, P. Opitz

Samstag, 19. September, 18:00 Uhr, Stephanuskirche: Musikalische Vesper mit dem Stephanuschor unter der Leitung von Kai-Uwe Schütz, P. Janssen

Sonntag, 20. September, 11:00 Uhr, Kreuzkirche: Gottesdienst zum 16. n. Trinitatis, Prediger wird noch bekanntgegeben

Samstag, 26. September, 12:15 Uhr, Stephanuskirche: Familien-Espresso-Gottesdienst Kirchenjahr, P. Opitz

Sonntag, 27. September, 18:00 Uhr, Kreuzkirche: Taize-Gottesdienst

Sonntag, 04. Oktober, 11:00 Uhr, St. Martin: Erntedank - Regionalgottesdienst für die Südstadt, Prediger wird noch bekanntgegeben

Sonntag, 11. Oktober, 09:30 Uhr, Stephanuskirche: Gottesdienst zum 19. n. Trinitatis, P. Dr. Wegener

Sonntag, 18. Oktober, 09:30 Uhr, Stephanuskirche: Mit Psalter und Harfe - Musikalischer Gottesdienst zum 20. n. Trinitatis, P. Stimpel, Dr. Dossow

Sonntag, 25. Oktober, Kein Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober, 18:00 Uhr, Kreuzkirche: Taize-Gottesdienst

Samstag, 31. Oktober, 18:00 Uhr, Stephanuskirche: Regionalgottesdienst zum Reformationstag mit Stiftungstisch, P. Opitz

Sonntag, 01. November, 09:30 Uhr: Gottesdienst für die Südstadt im **GDA Wohnstift**, P. Opitz

Samstag, 07. November, 12:15 Uhr, Stephanuskirche: Familien-Espresso-Gottesdienst "Was hilft gegen die Angst", P. Opitz

Begrüßung der neuen Konfikids und Konfirmandinnen am Sonntag, dem 06. September um 12:15 Uhr

In Kürze fangen Sie wieder an: Die neuen KonfirmandInnen und Konfikids aus den Gemeinden Kreuz und Stephanus. Dafür wollen wir die Kinder und Jugendlichen natürlich herzlich in einem Gottesdienst begrüßen. Und so laden wir Sie und Ihre Familien herzlich zum Familien - Espresso - Gottesdienst "Die Quellen suchen" ein. Denn die Quellen der Kraft suchen wir alle in diesen Zeiten - und eigentlich ist genau das schon der ganze KonfirmandInnenunterricht.

Vesperkonzert mit Gillian Chrichton
Samstag, 19.09.26, 18.00 Uhr



Die bekannte Konzert- und Opernsängerin aus München gastiert mit einem einmaligen Gastspiel bei uns in der Stephanuskirche, zusammen mit **Alexander Kuhlo** (Orgel/Klavier) und dem **Stephanus-Chor**. Die „Musikalische Vesper" im September wird so zu einem geistlichen Vesperkonzert.
Gillian Chrichton studierte Musikwissenschaft und Geige, bevor sie ihren Schwerpunkt ganz auf den Gesang als Mezzosopranistin/Altistin legte. Sie brillierte in zahlreichen Opernaufführungen u.a. in Basel, Mainz, Klagenfurt, Kiel, Schwerin und in Frankreich und war lange Zeit festes Mitglied des Ensembles im Theater Ulm. In München ist sie jetzt gefragte Interpretin in Konzerten und Oratorien, wo sie regelmäßig ihre musikalische Vielseitigkeit unter Beweis stellt. Freuen wir uns auf ihre beeindruckende zu Herzen gehende Stimme.
Begleitet wird sie an Orgel und Klavier von Alexander Kuhlo, unserem früheren Kantor, der in diesem Jahr von München auf die A-Kantorenstelle in Quedlinburg gewechselt und dort auch Intendant des „Quedlinburger Musiksommers" ist.
Auf dem Programm stehen unter anderem die „Drei geistlichen Lieder" von Felix Mendelssohn-Bartholdy für Alt, Orgel und Chor. Gillian Chrichton wird auch mit weiteren Solo-Stücken zu hören sein. Erstmals in Stephanus wird auch Musik von Gustav Mahler erklingen.
Wir freuen uns, dass es uns mit Hilfe unseres Fördervereins „Crescendo" gelungen ist, dieses für unsere Kirche einmalige Programm zu ermöglichen. Lassen Sie es sich nicht entgehen!
Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang sind willkommen!
Kai-Uwe Schütz

Lebenslinien

So haben wir die Abende genannt, an denen sich in unserer Gemeinde ungewöhnliche Menschen vorstellen, die in ihrem Leben Ungewöhnliches erlebt oder getan haben.

Wie zum Beispiel die Zeitzeugin Katja Langenbach, die uns im April aus ihrem Leben erzählt hat. Geboren 1930 als Tochter eines evangelisch getauften Hamburger Zahnarztes jüdischer Abstammung und seiner sehr viel jüngeren, nichtjüdischen Ehefrau wuchs sie im Blankenese der 1930er Jahre behütet auf. Ihre Eltern hielten die zunehmenden Verfolgungen, die ihre jüdischen Freunde ausgesetzt waren, so weit wie möglich von ihrer Tochter fern. Die Entrechtung der Juden machte aber natürlich nicht vor ihrer Familie halt, sodass sich ihr Onkel, ebenfalls Arzt, gegen den intriganten Vorwurf zur Wehr setzen musste, Patientinnen belästigt zuhaben. Obwohl er freigesprochen wurde, verlor er den Lebensmut und nahm sich schließlich das Leben. Und auch ihr Vater setzte seinem Leben ein Ende, am Sylvesterabend, ehe das von den Nationalsozialisten verordnete vollständige Berufsverbot gegen jüdische Zahnärzte in Kraft trat.

Die muntere 96-jährige berichtete auch davon, wie sie als sogenannte Halbjüdin (im damaligen Amtsdeutsch: jüdischer Mischling ersten Grades) ihrerseits den Gehässigkeiten einer Lehrerin ausgesetzt war und 1942 von der Oberschule verwiesen wurde, aber ihre Zuflucht bei der Versorgung ihr anvertrauter Pferde fand, was ihren Weg als spätere Tierärztin und Endokrinologin vorprägte. Nach dem Krieg unterzog sie sich einer äußert schwierigen Prüfung, um als - ganze - Jüdin aufgenommen zu werden. In Gießen begann sie ihr Studium, sah sich aber schamloser antisemitischer Ausgrenzung auf Initiative der Burschenschaft Germania ausgesetzt, was im Jahr 1951 niemand sanktionierte!

Von ihrem Leben im Göttingen - ihre Tochter ist Vorsitzende der liberalen jüdischen Gemeinde - von heute sprach Frau Langenbach sehr positiv. Und hat bei ihren Zuhörern einen starken Eindruck hinterlassen.

Wir führen diese Reihe der Veranstaltungen der Stephanus-Stiftung fort und freuen uns, wenn Sie sich den Reihen der Zuhörerinnen anschließen - es lohnt sich.

Dr. Dietmar Buschhaus
Vorsitzender der Stephanus-Stiftung

Frauenkreis: Nach der Sommerpause geht es weiter

Nach der Sommerpause im Juli und August trifft sich der Frauenkreis wieder wie üblich, immer am letzten Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum zum gemeinsamen Frühstück und anschließendem Gespräch. Jedes Mal gibt es einen Impuls zu einem interessanten Thema und lebhafte Diskussionen. Neue Gesichter sind immer willkommen! Nächste Termine:

Mittwoch, 30. September, 10.00 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober, 10.00 Uhr
Mittwoch, 25. November, 10.00 Uhr



Herzliche Einladung zum Spätsommersingen

und Zusammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus der Stephanusgemeinde am **Freitag, den 18. September 2026 um 15-17.00 Uhr.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Wenn möglich, melden Sie sich gern an im Pfarrbüro (Tel. 79091410), Email: kg.stephanus@evlka.de oder bei Pastorin I. Wegener (Mobil: 015168423745), Email: Inke.Wegener@evlka.de.
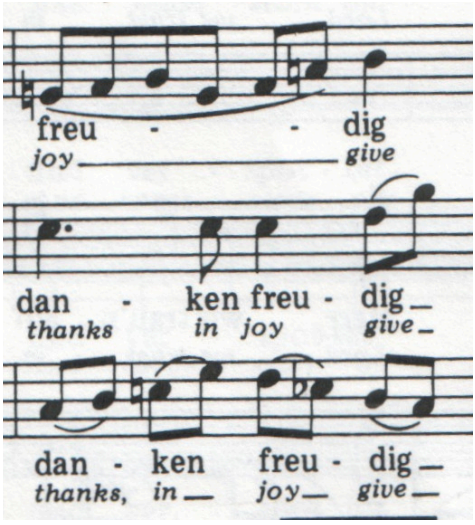


Kirchenmusik in Stephanus – 30 Jahre Förderverein „Crescendo“

Gehen Sie gerne in die Kirche und entspannen sich bei klassischen oder manchmal auch etwas moderneren Werken der Kirchenmusik wie Orgelkonzerten, Kantaten und Motetten für Chor und Solisten oder auch größeren Chorwerken? In Stephanus hatten Sie in den letzten Jahrzehnten dazu 3-4mal im Jahr die Gelegenheit: Es gibt in der Regel zwei musikalische Vespern (entweder in Passions- oder Osterzeit und ein weiteres Mal im Herbst), dazu die sich großer Beliebtheit erfreuende „Kantate zum Mitsingen“ im Advent und oftmals noch zusätzlich ein weiteres musikalisches Angebot. Diese Aufführungen sind immer ganz besondere Anlässe für die ehrenamtlichen Chormitglieder und zusätzlichen Sängerinnen und Sänger; allerdings sind die Begleitmusiker und manchmal auch auswärtige Solisten bei aller uns entgegengebrachter Großzügigkeit nicht zum Nulltarif zu haben. Manchmal müssen für eine Aufführung vierstellige Beträge aufgebracht werden. Zwar wird nach den Konzerten für diesen konkreten Zweck der Kirchenmusik gesammelt, aber in der Regel können die Kosten dadurch nicht gedeckt werden. Damit derartige Veranstaltungen regelmäßig bei uns in der Kirche stattfinden können, wurde vor 30 Jahren der gemeinnützige Verein „Crescendo“ gegründet, der seitdem aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden die Kirchenmusik in Stephanus aktiv unterstützt und die Differenzbeiträge ausgleicht.
Wenn auch Sie ein Interesse an der Fortdauer dieser reichhaltigen kirchenmusikalischen Veranstaltungen in Stephanus haben und diese nachhaltig unterstützen wollen, können Sie gerne Mitglied des Vereins werden. Flyer dazu liegen in der Kirche bereit. Oder sprechen Sie einfach das Gemeindebüro oder mich als 1. Vorsitzenden bzw. den Chorleiter Kai-Uwe Schütz an.
Mitgliedsbeiträge oder auch Spenden (unter der IBAN DE81 2605 0001 0046 3021 54) sind steuerlich absetzbar, eine Spendenbescheinigung wird erteilt.
Fred Lühder

Die Stephanus-Stiftung lädt ein
Mittwoch, 16. September, 20.00:00 Uhr im Gemeindezentrum
Der spendable Patient – Was Humanarzneimittel in der Umwelt anrichten
Geiersterben, biblische Heuschreckenschwärme, gesangsmutierte Frösche… das und noch viel mehr ist die Folge von unserem Arzneimittelgebrauch. Nicht alles, aber einiges können Sie helfen zu verändern. Wenn Sie wissen wollen, wie genau, kommen Sie gerne dazu.
Vortrag und Diskussion mit **Beate Lühder, Apothekerin**

Stephanuschor sucht neue Stimmen!

Eine feste Größe im Gemeindeleben ist der Stephanuschor. Gegründet als "üblicher" Kirchenchor stellte sich bald heraus, dass Niveau und Anspruch über dem liegen, was ein Kirchenchor sonst hervorbringt. In seiner wechselvollen Geschichte konnte der Chor namhafte KirchenmusikerInnen als LeiterInnen aufweisen wie Heinz Hohnstädt, Anke Holfter, Arwed Henking und Alexander Kuhlo. Seit dem Wegfall der hauptamtlichen Stelle wird der Chor seit 2011 von Kai-Uwe Schütz als nebenamtlichem Kirchenmusiker geleitet, der darüber hinaus auch als im Bereich des Jazz unterwegs ist.
Der Chor tritt mehrmals im Jahr in Erscheinung: In eigenständigen Konzerten, in den musikalischen Vespern und im Advent bei der „Kantate zum Mitsingen“.



Wir haben im Laufe der Jahre ein eigenständiges Profil entwickelt: Wir singen auch, was rhythmisch und tonal komplex ist, Bekanntes und Unbekanntes, Altes und Neues. Aber keine Angst! Zusammen mit unseren erfahrenen SängerInnen kann man bei uns viel lernen und natürlich Freude an der Musik und dem gemeinsamen Musizieren haben.
Zuletzt haben wir die moderne Passionsbetrachtung „Crucifixion“ von Paul Ernst Ruppel, einen außergewöhnliches und komplexes Werk für Chor, Bariton, Posaune und Kontrabass aufgeführt. Zu jedem schwierigen Stück üben wir auch ein etwas einfacheres.
Singt mit uns! Es lohnt sich! Es macht Spaß und es gibt kein Vorsingen! Notenkenntnisse helfen natürlich, sind aber keine Voraussetzung! Jeder kann jederzeit zu den Proben dazukommen (donnerstags 20:00 Uhr, auch in den Ferien, außer bei Urlaub des Chorleiters).
Nur Mut! Die Mitsängerinnen und Mitsänger helfen beim Einstieg. Und bei Bedarf gibt es auch ein individuelles Coaching!
Kontakt: ku.schuetz@gmx.de, 0551 2508102

Konzert mit Josephine & Albert
Dienstag, 22.09.26, 19.00 Uhr

Die „Konzerte zum Feierabend“ sind seit ein paar Jahren fester Bestandteil der Musikveranstaltungen in Stephanus, etabliert von Petra Bettermann und dem Verein „That’s-Me Company“.
Der Verein hat sich leider zum Ende des Jahres 2025 aufgelöst. Konzerte / Kultur zum Feierabend soll es aber weiterhin geben, im September – wie schon in den letzten Jahren – mit dem Duo „Josephine & Albert“. In ihrem neuen Programm präsentieren sie Classics & Standards für Saxophon & Piano und sind dabei Tag und Nacht („Night & Day“) „In the Mood“ - immer in der richtigen Stimmung: Ob Blaue Stunde („Mood Indigo“) oder romantische Mondnacht („Moonlight Serenade“), ob es regnet („Singing in the Rain“) oder ob die Sonne scheint („Sunny Side“): Bei bekannten Klassikern und Jazz-Standards von „Sway“ und „Lady be Good“ bis zu den „Champs Élysées“ ist sicher auch dieses Mal für jede/n etwas dabei. Immer authentisch, Live & Unplugged“



Kids-Freizeit in den Herbstferien

In diesen Herbstferien laden wir alle neugierigen Kinder zwischen 7 und 12 Jahren zu einer besonderen Kids-Freizeit ein! Unter dem Motto „Detektive auf Spurensuche“ erleben wir eine Woche voller Rätsel, Geheimnisse und spannender Abenteuer – und entdecken dabei auch Geschichten aus der Bibel. Unsere jungen Detektive erwartet ein abwechslungsreiches Programm:

- lustige Spiele und kreative Bastelaktionen
- spannende Detektivaufgaben und gemeinsame Erkundungstouren
- gemütliche Abenden am Lagerfeuer, Filmabend oder Disco

Gemeinschaft wird bei uns großgeschrieben: Wir kochen selbst, essen gemeinsam – und die Kinder dürfen mithelfen, wenn es ans Schnippeln, Rühren und Probieren geht.

Wir starten am Sonntag, den 18.10.26 um 15:00 Uhr in Dransfeld im Gruppenhaus Hoher Hagen. Die Freizeit endet am 23.10.26 um 14:00 Uhr. Die An- und Abreise ihres Kindes müssen sie selbst organisieren!

Die Fakten (zusammengefasst):

Zeitraum: Sonntag, 18.10.26 - Freitag, 23.10.26 (Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden.)

Wo? Haus Hoher Hagen, Zum Hohen Hagen 30, 37127 Dransfeld

Alter der Teilnehmer*innen: 7 - 12 Jahre

Teilnehmer*innenanzahl: 24 Personen

Kosten: 110€

(Sollten Sie als Familie Probleme bei der Finanzierung der Freizeit haben, melden Sie sich vertrauensvoll bei der Freizeitleitung. Wir helfen gerne dabei, Unterstützungsmöglichkeiten zu finden - am Geld soll eine Teilnahme nicht scheitern.)

Leistungen: Unterkunft im Gruppenhaus, Vollverpflegung, abwechslungsreiches Programm, erfahrene Freizeitmitarbeitende

Anmeldeschluss: 28.08.26

Träger der Freizeit: Evangelische Jugend Göttingen-Münden in Kooperation mit der evangelischen Jugend Gleichen/Göttingen Süd

Freizeitleitung: Kirchenkreisjugendwartin Christopher Scharn (christopher.scharn@evlka.de) und Regionaldiakonin Jasmin Andrecht (jasmin.andrecht@evlka.de)

Anmeldung: https://www.formulare-e.de/f/kinder-freizeit-herbstferien-2026

Lego, Playmobil und Schleichtiere gesucht



Für unsere Kinderfreizeit und unsere Kinderferientage freut sich die evangelische Jugend über Sachspenden in Form von nicht mehr benötigten Legosteinen, Playmobil oder (Schleich)tieren.
Auf Ihrem Dachboden oder im Keller schlummert seit längerem etwas davon? Wir freuen uns riesig über ihre Spende!
Nehmen Sie einfach per E-Mail Kontakt mit Regionaldiakonin Jasmin Andrecht auf und wir vereinbaren eine Übergabe (jasmin.andrecht@evlka.de).

Berlin im Winter erleben

Erlebe mit uns ein besonderes Dezemberwochenende in Berlin! Gemeinsam reisen wir mit dem Zug in die Hauptstadt und entdecken die Stadt in winterlicher Atmosphäre.
Auf dich warten festlich beleuchtete Weihnachtsmärkte, spannende Eindrücke und ein abwechslungsreiches Programm mit anderen Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren. Neben Freizeit und gemeinsamer Zeit besuchen wir auch ein interessantes Museum und lernen Berlin von einer neuen Seite kennen.
Wann? 04.12-06.12
Für wen? Jugendliche zwischen 14-18 Jahren
Kosten? 230 €
Leistungen: Fahrt nach Berlin mit dem Zug, Übernachtung in einer Jugendherberge, gemeinsames Frühstück und Abendessen, Eintritt ins Museum
Anmeldeschluss: 04.11.2026
Link zur Anmeldung: https://www.formulare-e.de/f/berlin-2026
Freizeitleitung:
Regionaldiakonin Jasmin Andrecht (jasmin.andrecht@evlka.de) und Kirchenkreisjugendwart Christopher Scharn (christopher.scharn@evlka.de)

Start -Up Kurs 2026/2027

Der neue START UP-Kurs für Jugendliche von 13-15 Jahren startet vor den Sommerferien.
Idealerweise steigst Du direkt nach deiner Konfirmation in den Start Up Kurs ein. Eine Konfirmation ist allerdings kein Muss. Du bist auch herzlich willkommen, wenn deine Konfirmation schon 1-2 Jahre her ist und auch, wenn du gar nicht konfirmiert wurdest.

Wir treffen uns einmal in Monat für ca. 2-2,5 Stunden, essen gemeinsam und beschäftigen uns mit verschiedenen Themen, die euch darauf vorbereiten als Teamer:in Kinder- und Jugendgruppen anzuleiten.
START UP lädt dich ein zur eigenen Mitarbeit, zur Persönlichkeitsentwicklung und dazu, Erfahrungen innerhalb (d)einer Gruppe zu machen.
Der Kurs dauert von Juni 2026 - Juni 2027.

Im Frühjahr 2027 findet außerdem eine Wochenend-Freizeit für alle Start Up-Teilnehmer:innen statt. Auch der Termin steht schon: 05.02 - 07.02.2027
Unser erstes Treffen findet vor den Sommerferien (Termin wird noch bekannt gegeben) in der Latüchte (Hauptstr. 58, 37083 Göttingen) statt.
Der Anmeldeschluss ist der 07.06.26
Bei Fragen bin ich per Mail (jasmin.andrecht@evlka.de) jeder Zeit erreichbar!
Wir freuen uns auf euch!
Jasmin & das Start Up Team :)
Link zur Anmeldung: https://www.formulare-e.de/f/start-up-kurs-gottingen-sud-gleichen-2026

SAVE THE DATE!

EVANGELISCHE JUGEND GÖTTINGEN-MÜNDEN

2026

HIER GEHT'S ZUR WEBSITE

FREIZEITEN:

23.03.-07.03.	KINDERBIBELTAGE
11.06.-14.06.	LANDESJUGENDCAMP
22.06.-26.06.	JUGEND-WG
06.07.-09.07.	KANU-FREIZEIT
13.07.-24.07.	DÄNEMARKFREIZEIT
03.08.-09.08.	HANDWERKERCAMP
03.08.-07.08.	KINDERFERIENTAGE
17.10.-23.10.	KINDERFREIZEIT
17.10.-24.10.	ROM-FREIZEIT
13.11.-15.11.	FAHRT NACH BERGEN-BELSEN
04.12.-06.12.	WEIHNACHTSMARKT

TAGESANGEBOTE:

08.03.	JUGENDGOTTESDIENST
MONATLICH	GOTTESDIENSTGANG
19.06.	MIDSOMMAR-FEST
27.06.	TEAMGALA
28.11.26	JUGENDGOTTESDIENST MIT ZERTIFIKATSÜBERGABE STARTUP
09.12.	ADVENTSBASTELN

SCHULUNGEN & FORTBILDUNGEN:

15.02.26	KREATIVTAG
20.02.-22.02.	STARTUP WOCHENENDE
14.03.26	SPRENGEL-PRAXISTAG KINDERKIRCHE
27.03.-02.04.	JULEICA-SCHULUNG
05.09.-06.09.	JAHRESPLANUNG
07.11.26	FORTBILDUNGSTAG



KINDERFREIZEIT

ABENTEUER, RÄTSEL UND TEAMWORK IM HAUS HOHER HAGEN

Komm mit uns auf **Spurensuche**!
Du willst **knifflige Fälle lösen**, **geheime Botschaften entschlüsseln** und auf **Schatzsuche** gehen?
Dann bist du hier genau richtig!
Zwischendrin ist auch noch Zeit für **Bewegung, Kreativität, Spiele**, neue **Freundschaften** und um **Gott** zu entdecken.

18.10.2026–23.10.2026

INFORMATIONEN:
Ort: Haus Hoher Hagen
Alter: 7-12 Jahre
Preis: 110€
Anmeldeschluss: 28.08.2026

Ansprechpartner: Christopher Scharn & Jasmin Andrecht
0551 59904
christopher.scharn@evlka.de
jasmin.andrecht@evlka.de
Web: www.evju-goemue.de/Termine

Anmeldung

Ev. Jugend Göttingen-Münden & Ev. Jugend Gleichen/ Göttingen Süd

HANDWERKERCAMP 2026

01.08.–09.08.

DAS CAMP

Freu dich auf spannende Handwerksprojekte, Theater, Bibelgeschichten, Sport, Spiele und Lagerfeuer! Gemeinsam entdecken wir das Leben von Johann Sebastian Bach – mitten in der Natur. Alle Kinder sind willkommen, egal ob kirchlich oder nicht. Unterkunft, Programm, Material und Verpflegung sind im Preis dabei, die Anreise organisiert ihr selbst.

TEILNEHMENDE

Schulkinder bis 12 Jahre



PREIS

225,- Euro

KONTAKT UND ANMELDUNG

Kirchenkreisjugenddienst Göttingen-Münden: Christopher Scharn
christopher.scharn@evlka.de
0551 / 59904

Anmeldung und weitere Infos auf https://www.kinder-kirchen-laden.de/hwc-2025/

VERANSTALTER

Ev. Kirchenkreisjugenddienst Göttingen-Münden
in Zusammenarbeit mit dem Kinderzentrum der Evangelischen Kirche in Nordhausen



Organist:

Helmut Moldenhauer 48 51 37, E-Mail: helmut.moldenhauer@web.de

Chorleiter:

Kai-Uwe-Schütz 2 50 81 02, E-Mail: KU.Schuetz@gmx.de

Crescendo: Förderkreis Kirchenmusik in Stephanus e.V.

Vorsitz: Dr. Fred Lühder, 7 90 95 53,
E-Mail: crescendo.goettingen@gmail.com
Bankverbindung: IBAN DE81 2605 0001 0046 3021 54

Stephanus-Stiftung:

Webseite: stephanusstiftung.wir-e.de, E-Mail: Stephanus-Stiftung@web.de
Vorsitz: Dr. Dietmar Buschhaus, 7 90 58 18
Ursula Brandes, 79 38 74
Kirchenamt Göttingen-Münden, Sparkasse Göttingen
IBAN DE77 2605 0001 0000 0008 28
Verwendungszweck für Ihre Spende: Stiftungszweck 8944-82110 482000
Verwendungszweck für Ihre Zustiftung: Zustiftung 8944-202200

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Kirchenamt Göttingen-Münden, Sparkasse Göttingen
IBAN DE77 2605 0001 0000 0008 28
Stichwort „Stephanusgemeinde“ und Verwendungszweck

Kirchenkreissozialarbeit:

E-Mail: kksoa.diakonieverband.goettingen@evlka.de 38 90 51 40

Diakonie:

Diakoniestation Göttingen (Häusliche Krankenpflege), Martin-Luther-Str. 20 B
99 97 97 0 , Pflegedienstleitung: Anette Willkomm

Kindergarten:

Leitung: Tina Komitsch, Stellvertretung: Nadine Hölscher
Himmelsruh 17 79 75 25 44, E-Mail: Kita.Stephanus@evlka.de

So erreichen Sie uns:

Pfarramt:

Pastor Matthias Opitz 0 15 75 2 76 76 30 oder Festnetz 79 09 14 11,
Opitz.matthias@gmail.com

Verbindliche Anwesenheit (nach Möglichkeit): Donnerstag: 9:00 – 10:30 Uhr

Pastorin Dr. Inke Wegener 01 51 68 42 37 45
inke.wegener@evlka.de

Jugendarbeit:

Regionale Jugenddiakonin: Jasmin Andrecht
jasmin.andrecht@evlka.de

Gemeindebüro:

Kathrin Gruber
0551 79091410, telefonisch erreichbar montags: 9:00 – 11:00 Uhr
Im Gemeindebüro: donnerstags 10:00 bis 12:00
kg.stephanus@evlka.de
Himmelsruh 17, 37085 Göttingen

Küster: Revocatus Leonhard

Hausmeister: Eugen Wunder

Kirchenvorstand:

Dirk Bodenhagen:	7 97 47 66	dirkbodenhagen@web.de
Heike Böttger:	7702801	harder.u.co@t-online.de
Kristina Heide:	704584	kristina.heide@t-online.de
Jan Oldigs:	7905919	oldigs@web.de
Ingo Wiesner:	0171 1276493	kg.stephanus@evlka.de

Pastor Matthias Opitz
(Vorsitzender): 01575 2767630
opitz.matthias@gmail.com

Ilsabe Bendig:
(stellvertretende Vorsitzende): 7 98 98 23
ilsabeb@web.de

Webseite der Kirchengemeinde: stephanus-goettingen.wir-e.de/aktuelles

Redaktionsschluss für den nächsten Stephanusbrief: XXXXX 0
Beiträge an: gemeindebrief-stephanus@gmx.de

Impressum:
Die ev.-luth. Stephanusgemeinde ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Göttingen und wird durch den Kirchenvorstand vertreten. Inhaltlich verantwortlich gemäß § Abs. RStV: Pastor Matthias Opitz (Vorsitzender) opitz.matthias@gmail.com, 01575 2767 630
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Redaktion und Gestaltung: Roland Krysl und Rosa Lesch Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Altpapiersammlung: 22. August, 7. November